



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit dieser Zeitung informieren wir Sie in regelmäßigen

Abständen über aktuelle Neuigkeiten rund um gutes Hören und Verstehen. Dabei geht es uns nicht nur um Hörgeräte, sondern ebenso um Hörtraining, Zubehör und Lärmschutz. Das wir damit auf einem guten Weg sind, haben uns jüngst 2.000 Kunden bestätigt, die sich an der bundesweiten Pro Akustik-Kundenumfrage beteiligt haben. Danach stellen 95 Prozent fest: Wir würden unseren Hörakustiker weiter empfehlen.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über unsere Leistungen. Fragen beantworten wir Ihnen gerne auch persönlich. Überzeugen Sie sich bei einem Besuch in unserem Fachgeschäft.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Gert Espig

KINDERHÖRZENTRUM
HÖRGERÄTE ESPIG

MEHR HÖREN ALS DAS AUGE SEHEN KANN



Themen in dieser Ausgabe:

- **Unsichtbare Hörgeräte**
- **Hörgeräte besser als ihr Ruf**
- **Pro9 und Pro10:
Natürlich hören mit Komfort**
- **ARD-Ratgeber Gesundheit
lobt FonoForte-Hörtraining**

Hörgeräte: Ganz und gar unsichtbar

Viele Menschen verzichten schon allein deshalb auf ein Hörsystem, weil man es immer noch sieht. Jetzt gibt es erstmals Hörsysteme die so tief im Gehörgang sitzen, dass man sie von außen wirklich nicht mehr sieht. Weitere Vorteile dieser Systeme: Das natürliche Richtungshören bleibt erhalten und beim Telefonieren stören sie ebenso we-



nig wie beim Hören von Musik mit Headset oder etwa bei der Arbeit mit dem Stethoskop.

Informieren Sie sich bei uns im Fachgeschäft. Wir stellen fest, ob Ihr Gehörgang groß genug ist, um diese Systeme zu nutzen.

Zur Auswahl des passenden Modells informieren wir Sie gerne.

Bildquelle: Phonak

Hörgeräte: Die drei hartnäckigsten Vorurteile

Mit Hörgeräten sind immer noch viele Vorurteile verbunden. Der Realität entsprechen sie schon lange nicht mehr, denn die Technik hat extreme Fortschritte gemacht. Hier die häufigsten Vorurteile und was wirklich dran ist:

• **Hörgeräte sind hässlich:**
Stimmt nicht. Moderne Hörgeräte sind klein, elegant und fast unsichtbar zu tragen. Eine neue

Generation Hörgeräte sitzt sogar so tief im Gehörgang, dass sie von außen unsichtbar ist.

• **Hörgeräte sind zu teuer:**
Selbst zum Festbetrag der Krankenkassen gibt es mittlerweile Hörgeräte mit digitaler Technik in guter Qualität, mit denen man besser hören und verstehen kann.

• **Hörgeräte machen alt:**
Das Gegenteil ist der Fall. Hörgeräte halten jung, denn sie tragen dazu bei, geistig fit und leistungsfähig zu bleiben.



Fitness für die grauen Zellen Besser Verstehen dank Hörtraining

Das Hörtraining mit dem FonoForte-Hörtrainer reaktiviert die Nervenverbindungen im Gehirn und sorgt dafür, dass sie wieder effizient arbeiten. Es greift die Grundprinzipien auf, nach denen unser Gehirn lernt und verbessert die Kontaktübertragung von Nervenverbindungen und Nervenzellen mit gezielten Hörübungen.

Täglich zehn Minuten Training über einen Zeitraum von 20 Tagen reichen aus, um Sprache deutlich besser zu verstehen und die geistige Leistungsfähigkeit zu steigern. Der Erfolg des Hörtrainings wurde in einer wissenschaftlichen Studie nachgewiesen. *Weitere Informationen zum Fonoforte-Hörtraining unter www.fonoforte.de*



Mit dem handlichen FonoForte-Hörtrainer und Kopfhörern kann man nach einer kurzen Einweisung selbstständig zu Hause trainieren.

ARD-Ratgeber Gesundheit lobt FonoForte-Hörtraining

Wer mit einem Hörtraining sein Sprachverständnis verbessern möchte, sollte darauf achten, dass das Training wissenschaftlich begleitet wird. Das ist die Empfehlung der Redaktion des ARD-Ratgebers Gesundheit vom Sonntag, 30. Januar. In dem Beitrag wurde ein

Kunde in Berlin bei seinem FonoForte-Hörtraining begleitet und beim Üben gefilmt. Besonders die wissenschaftliche Auswertung der Trainingsergebnisse, die eine messbare Verbesserung zeigten, wurde hervorgehoben und als Alleinstellungsmerkmal gewertet.

Hörtraining als „i-Tüpfelchen“

„Für mich persönlich habe ich mit dem FonoForte-Hörtraining eine spürbar bessere Sprachverständlichkeit im Alltag erreicht“, sagt Oliver Hartmann aus Heide. „Auch das Musikhören hat davon profitiert“, ist sich der Hörgeräte-Träger sicher. Der Trainingsbefund aus dem BlickLabor der Universität Freiburg, die das Training wissenschaftlich begleitet, be-

FonoForte®
Hörtraining



stätigt ihn. Danach haben sich seine Werte bereits nach wenigen Tagen stark verbessert, so dass er die höchste Trainingsstufe im Bereich Tonhöhenunterscheidung erreicht hat.

Wenn die Ohren schmerzen: Mittelohrentzündung

„Otitis Media“, so der medizinische Fachbegriff, ist eine akute Entzündung des Mittelohrs, die mit starken Ohrenscherzen und hohem Fieber einhergeht. Besonders häufig erkranken Säuglinge und Kleinkinder. Eine Mittelohrentzündung kann spontan heilen, sollte aber in jedem Fall von einem Arzt abgeklärt werden. Er entscheidet, ob sie mit Antibiotika behandelt werden muss oder ob Wärme und Hausmittel ausreichen. Wird die Entzündung nicht auskuriert, kann es zu dauerhaften Hörschäden kommen.



Für Sie ausgewählt: Hörgeräte für jede Situation

Hörsysteme, die uns im Beruf und Alltag sicher und komfortabel begleiten, sollten ein natürliches Richtungshören ermöglichen und sich gut mit modernen Kommunikationsmitteln wie Handy und PC verstehen. Gemeinsam haben wir im Qualitätsverband Pro Akustik Hörsysteme für Sie ausgewählt, die diese Voraussetzungen erfüllen. Als Super Bonus gibt es dazu die Ein-Jahr-rundum-sorglos-Garantie mit der Pro Akustik Plus-Karte.

Mit dem zweiten hört man besser...

Die Natur hat den Menschen mit zwei Ohren ausgestattet, damit er sich gut im Raum orientieren kann. Das natürli-

unterdrückung, die Sprache hervorhebt, fällt das Verstehen noch leichter.

Kommunikation auf die leichte Art

Auch im Zusammenspiel mit dem Mobiltelefon, dem Fernseher oder dem PC sollen Hörsysteme ihre



Pro Akustik **pro9**

Gut hören mit Rundum-Sorglos-Garantie



Pro Akustik **pro10**

Für unbeschwertes Hörerlebnis
mit Rundum-Sorglos-Garantie

che Richtungshören unterstützen die Pro10-Hörsysteme, indem sie sich unsichtbar miteinander abstimmen. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man hören kann, aus welcher Ecke ein Geräusch kommt sondern wirkt sich auch positiv auf das Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung aus. Mit einer Störlärm-

Neuheit freuen: Dafür können Sie bei diesen Hörsystemen Ihr Mobiltelefon benutzen.

*Überzeugen Sie sich selbst in
unserem Fachgeschäft!*

„Prinz Charles klingt wie ein hohes E“



Farben kann man hören – die Idee klingt zunächst ein bisschen abwegig. Der englisch-katalanische Künstler Neil Harbisson ist von

Geburt an farbenblind. Er trägt vor einem Auge eine winzige Kamera, die Bilder aufnimmt und sie in Töne übersetzt. Der britische Thronfolger zum Beispiel höre sich wie ein hohes E an, sagte Harbisson der Zeitschrift „The Red Bulletin“. Die Schauspielerin Nicole Kidman dagegen wie die Farbe rot und Woody Allen wie ein schrilles F.

www.neilharbisson.com

Was ist eigentlich ein Touchpad?

Die neuen Hörsysteme Pro9 und Pro10 sind mit einem „Touchpad“ ausgestattet, um sie komfortabel bedienen zu können. Der Begriff „Touchpad“ lässt sich mit „Tastfeld“ übersetzen. Damit gemeint ist eine berührungsempfindliche Oberfläche, die gegenüber kleinen Tasten den Vorteil hat, dass sie mit einem Fingertipp oder Fingerwisch zu bedienen ist.

**Streicheln statt drücken:
Ein Touchpad ersetzt die Taste.**





Rauchwächter

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 600 Menschen an Rauchvergiftung, weil sie die giftigen Dämpfe im Schlaf überraschen. Rauchmelder dagegen können Leben retten, indem sie einen Alarmton ausstoßen oder per Funk an eine Lichtsignalanlage angeschlossen werden.

Informieren Sie sich in unserem Fachgeschäft und nutzen Sie jetzt unser Angebot.



Pro Akustik jetzt bei Facebook

Kennen Sie das soziale Netzwerk Facebook im Internet? In vielen Gesprächen haben wir festgestellt, dass immer mehr Kunden hier organisiert sind und Spaß daran haben, sich über diesen Kanal auszutauschen oder über Neuigkeiten zu informieren. Deshalb ist auch unser Qualitätsverband Pro Akustik jetzt bei Facebook registriert. Neben der Internetseite www.proakustik.de können Sie unter www.facebook.de nach Pro Akustik suchen und mit uns Kontakt aufnehmen. Ihnen gefällt was Sie da lesen? Dann klicken Sie doch einfach auf den „Gefällt mir“-Button und werden Sie unser Fan.

Wer wird hier zitiert?

„Man darf nicht das Gras wachsen hören, sonst wird man taub.“

Der Urheber dieser Worte war ein deutscher Dramatiker, der 1912 den Nobelpreis für Literatur erhielt.

Auflösung aus der letzten Ausgabe: „Auch das lauteste Getöse großer Ideale darf uns nicht verwirren und nicht hindern, den einen leisen Ton zu hören, auf den alles ankommt.“

Diese Worte sagte der deutsche Physiker und Nobelpreisträger Werner Heisenberg.

Wussten Sie schon ...

- ▶ dass die Vitamine A, C und E sowie der Mineralstoff Magnesium unser Hörvermögen positiv beeinflussen können?
- ▶ dass Intelligenz weniger mit der Größe des Gehirns zu tun hat, sondern vielmehr mit seiner Struktur?
- ▶ dass der 27. April weltweit der Tag des Lärms ist, bei dem in zahlreichen Aktionen auf den Wert guten Hörens aufmerksam gemacht wird?

Sudoku

9			7	3				2
6	5		1	9				
					5	7		
8	2	6	5				9	
				4				
	7	4			9	3		5
	6	2	3			9		1
				2	7		6	3
4				1	6	5		7

KINDERHÖRZENTRUM HÖRGERÄTE ESPIG

MEHR HÖREN ALS DAS AUGES SEHEN KANN

35578 Wetzlar

Weißadlergasse 1

Tel. (0 64 41) 4 38 38

Fax (0 64 41) 41 05 00

35390 Gießen

Lindengasse 8

Tel. (06 41) 3 83 38

Fax (06 41) 3 83 60



Mitglied im Qualitätsverband *pro akustik*®



Impressum

Herausgeber:

Pro Akustik Hörakustiker GmbH & Co. KG,
Hannover,
für
Hörgeräte Espig,
Weißadlergasse 1,
35578 Wetzlar